

Zeitschrift: Beiträge zur nordischen Philologie
Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Skandinavische Studien
Band: 48 (2012)

Artikel: Wissensspuren : Generierung, Ordnung und Inszenierung von Wissen
in Erik Pontoppidans Norges naturlige Historie 1752/53
Autor: Ochsner Goldschmidt, Simone
Rubrik: Die vorliegende Arbeit [...]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-858042>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die vorliegende Arbeit wurde von der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich im Herbstsemester 2010 auf Antrag von Prof. Dr. Jürg Glauser und Assoc. Prof. Dr. Brita Straxrud Brenna als Dissertation angenommen. An dieser Stelle danke ich den Herausgebern der *Beiträge zur Nordischen Philologie* für die Aufnahme meines Manuskripts in ihre Reihe und der ‚Schweizerischen Gesellschaft für Skandinavische Studien‘ für die finanzielle Unterstützung der Drucklegung.

Die Arbeit entstand im Rahmen meiner Anstellungen als Trägerin des Forschungskredits der Universität Zürich und als Assistentin an den Abteilungen für Nordische Philologie der Universitäten Basel und Zürich. Inspirierende Impulse erhielt ich während mehrfacher Forschungsaufenthalte in Skandinavien. Ich möchte Prof. Dr. Pil Dahlerup und der Graduiertenschule ‚Georg Brandes Skolen‘ der Universität Kopenhagen für ihre Gastfreundschaft und für die attraktiven Forschungsseminare danken. Weiter danke ich ‚Fondet for dansk-norsk samarbeid‘ und dem Mentoring der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich, die mir zweimal einen Schreibaufenthalt auf Lysebu bei Oslo ermöglichten. Außerdem danke ich ‚Fondet for dansk-norsk samarbeid‘ für ein weiteres Stipendium auf Schæffergården bei Kopenhagen, während dessen ich das Manuskript der Dissertation fertigstellen konnte. Dank gebührt ferner der Graduiertenschule des Deutschen Seminars der Universität Zürich, die großzügig für Reise- und Tagungskosten aufkam und einen wertvollen fachlichen Diskussionsraum bot, sowie schließlich dem ‚Verner Dahlerup Boglegat‘.

Meine Aufmerksamkeit lenkte Prof. Dr. Jürg Glauser auf die skandinavische Naturgeschichtsschreibung. Ihm möchte ich für das rege Interesse an dieser Arbeit, für die Betreuung und für kritische Anregungen danken. Ebenso möchte ich Assoc. Prof. Dr. Brita Straxrud Brenna, Universität Oslo, für ihre großzügige fachliche Unterstützung und für die Übernahme des Koreferats danken. Für das sorgfältige und kritische Korrektorat des Manuskripts bedanke ich mich bei Annemarie Brennwald, Ivo Goldschmidt, Theres Ochsner, Sabine Kronenberg sowie Julia Weber und für die Betreuung der elektronischen Datenverarbeitung bei Matthias Brennwald und Thomas Zumbunn. Schließlich gebührt meinen Freundinnen und Freunden ein besonderer Dank für die zahlreichen ermunternden Gespräche. Ivo danke ich für seine Unterstützung. Meiner Mutter möchte ich die Arbeit widmen.

Basel, Oktober 2011

Simone Ochsner